



## Ausschreibung

### **17. Deutsche Jugendmeisterschaft Goalball 11.11.2017 in Nürnberg (Bayern)**

**Veranstalter:**

Deutscher Behindertensportverband (DBS-NPC)

**Ausrichtender Landesverband:**

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Bayern e.V., Georg-Brauchle-Ring 9, 80992 München

in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Versehrten-Sportverein, Wildenfelsweg 11, 90411 Nürnberg (ausrichtender Verein)

**Turnierleitung:**

Steffen Lehmann

**Schiedsrichter:**

werden vom DBS berufen

**Ärztliche Betreuung:**

wird vom ausrichtenden Verein organisiert

**Sportstätte:**

Sporthalle der Bertolt-Brecht-Schule, Bertolt-Brecht-Straße 39, 90471 Nürnberg

**Spielplan :**

Lt. Turnierordnung des DBS. Der Plan wird nach der endgültigen Nennung der teilnehmenden Mannschaften erstellt.

## **Meldung und Meldetermin:**

Die namentlichen Meldungen der teilnehmenden Mannschaften sind schriftlich **an den eigenen Landesverband und die Turnierleitung zu richten**. Der jeweilige Landesverband muss seinerseits diese Meldung(en) seiner Mannschaft(en) bis zum **29.09.2017 (Poststempel) an alle** der nachfolgend aufgeführten Meldestellen weiterreichen:

- DBS-NPC
- Ausrichter
- Turnierleitung

*Der Meldung ist der ausgefüllte Vordruck Nennung der Spieler/innen beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.*

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. ausdrücklich ein.

## **Kostenregelung:**

Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/innen werden **nicht** vom DBS oder dem ausrichtenden Verein übernommen.

## **Unterkünfte:**

Eine Liste von Adressen liegt der Ausschreibung bei.

## **Verpflegung:**

Die Verpflegung während des Turniertages wird durch einen Catering-Service übernommen. Die Verpflegungspauschale beträgt 20 Euro je Person. Es wird gebeten diese auf das Vereinskonto:

Inhaber BSV Nürnberg // IBAN: DE46760501010001062229

als Gruppenüberweisung (Betreuer + Spieler) **bis zum 29.09.2017** vorzunehmen. Die Anzahl der Vegetarier / Muslime ist dem Ausrichtenden Verein ebenfalls **bis zum 29.09.2017** mitzuteilen an **fzz@bbs-nuernberg.de** .

## **Für die Meisterschaften gelten die folgenden Bestimmungen:**

- Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln sowie das Handicap-System des DBS sowie die Spielregeln der IBSA mit folgender Ausnahme:
- 2 x 7 Minuten Spielzeit
- max. 2 Auszeiten je Spiel je Mannschaft
- max. 2 Auswechslungen je Spiel je Mannschaft
- max. 6 Spieler und max. 3 Betreuer pro Team
- Es findet kein Münzwurf vor dem Spiel statt. Die erst genannte Mannschaft startet die erste Halbzeit eines Spiels links vom Tisch und erhält Anwurf.
- Mädchen- oder Jungenteams, aber auch Mixed Teams sind zugelassen
- Altersgruppe: 14 – 19 Jahre am Turniertag
- Ein Spiel wird vorzeitig beendet, wenn der Spielstand eine Differenz von 6 Toren aufweist.
- Alle Spieler werden mit Okklusionspflastern verklebt! Okklusionspflaster werden nicht vom Veranstalter/Ausrichter gestellt! Die Beschaffung obliegt den Teams!

- max. einer der drei Spieler auf dem Feld darf als nicht behindert im Sinne der sportartspezifischen Startklasse (n.e.) klassifiziert sein.
- Beide Spielhallen entsprechen nicht den IBSA-Maßen, sind dennoch gut bespielbar.
- Spieler/innen, die nicht im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses **und/oder** Startpasses sind, dürfen in keinem Spiel eingesetzt werden.
- Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspaß darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Turniertag dieser Veranstaltung an gerechnet) zurückliegen. Werden Spieler/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen während des Turniers eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.  
Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin auf dessen Verlangen vorzulegen.
- Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.
- Ausnahmen hiervon sind nur mit Vorlage der „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“ ausgestellt durch einen Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe (für Herz- und Kreislauferkrankte), bzw. Orthopäde (für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften im Behindertensport teilzunehmen, zulässig. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein.  
Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 (zwölf) Monate sein darf.
- Die „Fachärztlichen Bescheinigung und Haftungserklärung zur Teilnahme an Wettkämpfen im DBS“ ist mit Anmeldung zur Veranstaltung vorzulegen.
- Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke). Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de)). Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an. Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben: für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!), für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger

Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter [www.nadamed.de](http://www.nadamed.de) Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter [www.nada.de](http://www.nada.de) und unter [www.dbs-npc.de](http://www.dbs-npc.de) (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.

- Einsprüche/Proteste sind vom Mannschaftsführer schriftlich begründet, mit gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr vom 50,00 € beim Schiedsgericht einzureichen.
- Der Ausrichter stellt für jedes Spielfeld einen Protokollführer und Anzeiger.
- Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme von Mannschaften oder Einzelstartern/innen nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.
- Der Verband und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS - Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

## **Adressen im Überblick**

### **Veranstalter:**

Deutscher Behindertensportverband e.V.  
im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung  
z.H. Sarah Lippold  
Tulpenweg 2 - 4  
50226 Frechen

Tel. 02234-6000 204  
Fax 02234-6000 4204  
[lippold@dbs-npc.de](mailto:lippold@dbs-npc.de)

### **Ausrichter:**

BVSV Nürnberg  
Behinderten- und Versehrten-Sportverein  
Michael Heuer  
Wildenfelsweg 11  
90411 Nürnberg

Tel. 0171-4443452  
[fzz@bbs-nuernberg.de](mailto:fzz@bbs-nuernberg.de)

### **Ausrichtender Landesverband:**

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e. V.

Georg-Brauchle-Ring 9  
80992 München

**Turnierleitung:**

Steffen Lehmann  
Baruther Str. 4  
15806 Zossen

Tel. 0172-6063066

Fax 03377-201407

[steffen.lehmann@lukast.com](mailto:steffen.lehmann@lukast.com)

**Sporthalle:**

Sporthalle der Bertolt-Brecht-Schule  
Bertolt-Brecht-Straße 39  
90471 Nürnberg

**Empfohlene Unterkünfte:**

DJH Jugendherberge

Burg 2

90403 Nürnberg

[Tel.](tel:0911-2309360) 0911-2309360

A&O Nürnberg Hbf

Bahnhofstraße 13-15

90402 Nürnberg

Tel.0911-3091684400

B&B Hotel Nürnberg City

Frauentorgraben 37

90443 Nürnberg

Tel.0911-378510

InterCityHotel Nürnberg

Eilgutstraße 8

90443 Nürnberg

Tel.0911-24780

Hotel Continental Cityhotel

Luitpoldstraße 14

90402 Nürnberg

Tel.0911-2309150

Holiday Inn Express

Bahnhofstraße 14

90402 Nürnberg  
Tel.0911-988960

Hotel Motel One Nürnberg City  
Bahnhofstraße 18  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911-2743170

Hampton by Hilton Nuremberg City Centre  
Bahnhofstraße 16  
90402 Nürnberg  
Tel.0911-988966

NumberOne  
Münchener Str. 342  
90571 Nürnberg  
Tel.0800-1111551